



Sozialdemokratische Partei
Sektion Brig-Glis, Naters,
Brigerberg

An:

Projektleitung Bahnhof Brig

z.H. Roland Imhof
Überlandstrasse 60
Postfach 92
3902 Brig-Glis

Anträge der SP zum Bahnhofraum Brig

Eine Arbeitsgruppe der SP Sektion Brig-Glis, Naters, Brigerberg hat sich eingehend mit dem Projekt Bahnhofraum Brig/Naters auseinandergesetzt und wiederholt in der Presse Stellung bezogen.

In einer ersten Phase beantragen wir mit Sofortmassnahmen, die keine namhaften Kosten verursachen und eine markante Verbesserung der Situation im Bahnhofraum Brig/Naters bewirken. Im Sinne eines offenen und aktiven Mitgestaltens des Bahnhofraumes stellen wir folgende Anträge;

Erweiterung der Steuergruppe

Die Pläne und Projekte der zuständigen Steuergruppe, mit dem hochtrabenden Namen „Entwicklung Bahnhofraum Brig/Naters“, kümmert sich nur um die grossen Verkehrsplayer am Bahnhof Brig.

Die MGB erhält ein neues Dach mit Säulen der Akropolis. Postauto Oberwallis verteilen ihre Cars weiterhin auf dem gesamten Bahnhofplatz und die SBB AG blockiert sämtliche Lösungen zu einer Optimierung.

Wir fragen uns, wer die Interessen der Bevölkerung, des Langsamverkehrs mit Fussgängern und Radfahrern vertritt und wer für den motorisierten Individualverkehr MIV einsteht.

Keine Lösungen beim Übergang Bahnhofstrasse/Bahnhofplatz, keine Lösungen für Fussgänger und Radfahrer von Brig bis Naters, keine Lösungen für die Autos zwischen Brig und Naters und überhaupt keine Lösungen für den Bahnhofraum als Ort zum Verweilen.

Die SP beantragt eine offene Planung sowie den Einsitz einer wirklichen Vertretung des Langsamverkehrs und des MIV in die Steuergruppe.

Montag, 6. Juli 2015



Erstellen von Kiss&Ride Plätzen beim Bahnhofzugang Nord

Die nordseitige Umschlagmöglichkeit entlastet die Vorfahrt beim Bahnhofplatz um einen guten Teil des motorisierten Individualverkehrs. Die Kunden von Naters, Bitsch und dem Goms erhalten einen attraktiven Zugang zu den Bahnhofsanlagen, ohne den restlichen Verkehr zwischen Brig und Naters zu belasten.

Mit kleinen Eingriffen, der Erstellung einer Stützmauer und der Umorganisation der vorhandenen Infrastruktur kann der nordseitige Bahnhofszugang wesentlich aufgewertet werden.

Die SP beantragt die nordseitige Bahnhoferschliessung sofort in Angriff zu nehmen, und diese Verbesserungen umzusetzen.

Optimierung Zugang zum Bahnhof Brig/Naters

Der Zugang von Naters über die Rottenbrücke ist für Radfahrer und Fussgänger mit Hindernissen gespickt und es bestehen unübersichtliche Verkehrsführungen, Einfahrten und Infrastruktur mit hohem Unfallpotential. Eine klare und übersichtliche Linienführung für den Langsamverkehr ist sofort möglich.

In einem zweiten Schritt schlagen wir vor, als Ersatz für die geplante Unterführungsverbreiterung eine Unterführung mit direkten Zugängen zu den SBB Perronanlagen und einer bedienten Velostation. Im geschützten Raum unter den SBB Gleisen können Zweiräder parkiert werden, Reparaturen erledigt werden und auch die Wallis rollt Station integriert werden.

Die SP beantragt, die Verbindung Brig/Naters zu einer pulsierenden Achse auszubauen, welche die beiden Zentren vereinigt und die ganze Region belebt.

Antrag für grossen Kreisel rund um das MGB-Parkhaus

Mit der Zufahrt vom Denner Kreisel her zum Parkhaus müssen nur wenige Quadratmeter Strassenbelag gelegt werden und der Verkehr kann durch das Parkhaus und rund um den Bahnhof zirkulieren. Die Verkehrsführung muss so gelenkt werden, dass keine Kreuzungen und Querungen der Fahrspuren nötig sind. So wird der Verkehrsfluss garantiert und es entstehen keine Staus.

Durch unseren Vorschlag verlagert sich der Verkehr weg von der Viktoriastrasse, dem Bahnhofvorplatz und dem Rhonesandquartier.

Die SP beantragt diese kostengünstige Anpassung sofort in Angriff zu nehmen und die bestehende Bahnhofsvorfahrt zu entlasten.



Sozialdemokratische Partei
Sektion Brig-Glis, Naters,
Brigerberg

Keine halben Sachen beim Niveauübergang MGB West

Ohne Aufhebung des Niveauübergangs kann der Verkehrsfluss nicht zur vollständigen Zufriedenheit gelöst werden. Die Entflechtung ist nur durch eine Unterführung des Strassenverkehrs möglich. Unter der Voraussetzung, dass der Strassenanschluss nicht im Bereich des Denner-Kreisels erfolgen muss, kann durch Absenkung der Strasse ab der bestehenden Unterführung und einer leichten Hebung des Trasse MGB, das geforderte Lichtraumprofil erreicht werden. Das verlangte Gefälle kann bei Anschluss an die Überlandstrasse, weiter westlich eingehalten werden.

Die SP beantragt, mit den Abklärungen zur Entflechtung von Strasse und Schiene umgehend zu beginnen. Halbe Lösungen, wie dem Einbahnverkehr von Naters nach Brig, welcher keinen Fortschritt bringen, lehnen wir kategorisch ab.

Als Partei fühlen wir uns in der Verantwortung und haben diese durch unsere Vorschläge wahrgenommen. Wir erwarten Ihre wohlwollende Prüfung unserer Anträge und erhoffen einen konstruktiven Dialog zur Umsetzung dieser Anliegen, die keine grossen Kosten verursachen und schnell umgesetzt werden können.

SP Sektion Brig-Glis, Naters, Brigerberg

i.V.

Bernhard Imhof

Kopie an:
Gemeinde Naters

Montag, 6. Juli 2015